

Kath. Kindertagesstätte St. Georg I
Lindenring 54
82024 Taufkirchen
Tel.: 089 6127715
Fax: 089 614 56685



Katholische Kindertagesstätte St. Georg I

Lindenring 54
82024 Taufkirchen

Tel.: 089 / 612 77 15
Fax: 089 / 614 566 85
e-mail: st-georg-1.taufkirchen@kita.erzbistum-muenchen.de

Leitung: Monika Moissl
Stellvertretung: Regina Haag

Hort

ABC

A wie

Anmeldung

Anmelden können Sie Ihr Kind mit Hilfe unserer Anmeldebögen, die Sie sich in der Kindertagesstätte abholen.

Alljährlich findet im Januar unser Tag der offenen Tür statt, ebenfalls mit der Möglichkeit zur Anmeldung. Den jeweiligen Termin erfahren Sie in der örtlichen Presse.

Aufnahme

Ob wir Ihr Kind bei uns in der Einrichtung aufnehmen können, erfahren Sie schriftlich Ende April.

Abholen

Bitte holen Sie Ihr Kind gemäß der vereinbarten Buchungszeit **PÜNKTLICH** ab!

Sollten andere Personen, außer Sie als Eltern, das Kind abholen wollen, so muss dies schriftlich hinterlegt werden. Hierfür bitte die Gruppenleitung informieren.

Wenn ebenfalls eine schriftliche Einverständniserklärung vorliegt, dürfen Kinder auch alleine den Heimweg antreten.

Ausflüge

(siehe Ferienprogramm)

Aufsichtspflicht

Für die Hortzeit steht Ihr Kind unter unserer Aufsicht. Die Aufsicht beginnt erst, wenn wir Ihr Kind begrüßt haben und endet mit der Abholung der Eltern. Beim Abholen achten Sie darauf, dass Sie sich von uns verabschieden. Sonst geraten wir unnötig in Sorge.

Bei Festen, Feiern oder Ausflügen, bei denen Sie dabei sind, liegt die Aufsichtspflicht bei Ihnen.

Ausbleiben

Sollte Ihr Kind nicht zum regulären Zeitpunkt im Hort sein, so müssen wir wie folgt vorgehen:

↳ **Anruf in der Schule**

kann dadurch nicht geklärt werden dann,

↳ **Anruf bei den Eltern**

kann dadurch nicht geklärt werden dann,

↳ **Anruf bei der Polizei**

Wir können Ihr Kind nicht suchen!

Deshalb vergessen Sie bitte nicht, bei Krankheit oder Fehlen aus anderen Gründen Ihr Kind bei uns abzumelden!

Aufräumen

Wenn Sie Ihr Kind in der Gruppe oder im Garten abholen, gehen wir davon aus, dass Sie uns bei dem Gedanken unterstützen, dass Ihr Kind seinen momentanen Spielbereich zuerst aufräumt, bevor es die Einrichtung verlässt.

B wie

Bringzeit

(siehe Ferienprogramm)

Begrüßung:

Uns ist es wichtig, dass Ihr Kind uns persönlich begrüßt, damit wir wahrnehmen, dass Ihr Kind von der Schule bei uns angekommen ist.

Buchungszeiten

halbstündliche Buchungen sind möglich

11.30 Uhr – 17 Uhr*

12.30 Uhr – 17 Uhr*

* *Freitags nur bis 16 Uhr*

In der Regel haben die 1. und 2. Klässler um 11.20 und die 3. und 4. Klässler um 12.20 Uhr aus.

Sollten Stunden ausfallen oder aus anderen Gründen früher Schulschluss sein, können die Kinder auch früher in den Hort kommen.

Beiträge

Unsere Beiträge richten sich nach den Buchungszeiten

Pro Monat

4 - 5 Stunden 104 Euro*

5 - 6 Stunden 113 Euro*

6 - 7 Stunden 121 Euro*

7 - 8 Stunden 130 Euro*

8 - 9 Stunden 139 Euro*

9 - 10 Stunden 148 Euro*

**Diese Preise gelten noch bis August 2015; ab September 2015 gibt es eine Gebührenerhöhung.*

Bei Geschwisterkindern in der Einrichtung kann ein Rabatt von 10 % gewährt werden.

Spiel und Getränkegeld (8,00 Euro) sind im Preis inbegriffen

Mittagessen 60 Euro*

Beobachtung/Dokumentation

Beobachtung/Dokumentation sind wichtige Instrumente unserer Arbeit. Wir arbeiten mit den Beobachtungsbogen SIHNA. Dies ist ein Bogen extra für Hortkinder.

Brotzeit

Eine Nachmittagsbrotzeit wird vom Hort gestellt.
In den Ferien sollte zusätzlich das Kind zum Frühstück selber etwas von Zuhause mitbringen.

Beschwerden

(siehe Offenheit)

C wie

Christliche Erziehung

Wir sind eine katholische Einrichtung, aber Kinder anderer Religionsgemeinschaften sind bei uns ebenfalls herzlich willkommen. Die religiöse Dimension gehört für uns zur Erziehung und Bildung dazu. Wir erarbeiten und begehen mit den Kindern die wiederkehrenden Feste im Jahreskreis.

Computer

Jeder Gruppe steht ein eigener Laptop zur Verfügung. Dieser wird hauptsächlich genutzt für das Sprachspiel der „Schlaumäuse“. Dies ist ein Sprachprogramm am PC mit dem die Kinder selbstständig arbeiten und spielen können. Die Nutzung erfolgt im Gruppenraum im Beisein einer Fachkraft.

D wie

Durst

Getränke stellt die Einrichtung. Eine Ausnahme bilden unsere Ferienaktionen. Hier geben Sie bitte **reichlich** Getränke (möglichst Wasser, ungesüßten Tee) von zu Hause mit.

E wie

Elternabend

2 -3x im Jahr finden Elternabende statt. Dabei handelt es sich bei dem Ersten meist um Informationsabende zu Kindergarten- bzw. Hortbeginn für die neuen Eltern. Aber auch Referenten laden wir uns ab und zu ein.

Elterngespräche

Jede Gruppe bietet mindestens 1x im Jahr Elterngespräche an. An den aushängenden Terminlisten können Sie sich dann eintragen. Hierbei haben Sie die Möglichkeit, mehr zu erfahren über den Entwicklungsstand Ihres Kindes. "Tür-und-Angel-Gespräche" sind ebenfalls ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Kommunikation mit Ihnen. Bitte bedenken Sie aber, dass die Gruppenbetreuung stets Vorrang hat.

In besonderen Situationen sprechen wir Sie auch an, und bitten um ein Gespräch. Aber auch Sie haben die Möglichkeit bei Bedarf Termine mit uns auszumachen.

Elternbeirat

Immer im Herbst wird der Elternbeirat neu gewählt. Der Beirat vertritt die Interessen der Eltern und fungiert als Vermittler zwischen Elternschaft und Träger. Auch ist unser Elternbeirat eine große Stütze bei dem Ausrichten von Festen oder Aktionen. Sie sind herzlich eingeladen, sich daran zu beteiligen.

Eigentum

Mit Kleidung oder anderen mitgebrachten Gegenständen gehen wir sorgfältig um. Für Beschädigung oder Verlust haftet die Kindertagesstätte jedoch nicht. Um Verwechslungen auszuschließen, schreiben Sie bitte in die Kleidung den Namen des Kindes.

Eingewöhnung

Erstklässler werden in den ersten 2 - 3 Wochen von unserem Hortpersonal von der Schule abgeholt. Die meisten Hortkinder kommen aus unserem Kindergarten, deshalb kennen sie bereits die Einrichtung und die Kollegen. (siehe auch Schnuppertag)

F wie

Freispiel

Freispiel bedeutet für das Kind:

freie Wahl

- des Spielpartners, der Spielgruppe oder Einzelspiel
- Spielmaterials
- Spielort
- Spieldauer

In der Freispielzeit entwickeln Kinder Eigeninitiative und üben sich im sozialen Umgang und im selbstständigen Handeln. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen. Die Erzieherin kann dabei Anregungen und Hilfen geben, Spielpartner sein oder auch einfach nur beobachten.

Fahrzeuge

Die Fahrzeuge, mit denen die Kinder kommen (Fahrrad, Roller,...) finden neben dem Eingangstor Platz zum Parken. Bitte nicht auf das Kindergartengelände stellen.

(siehe auch Haftung)

Feste

Den Jahreszeiten gemäß feiern wir die Feste wie sie fallen. Dabei feiern wir manches intern und zu manchen laden wir Sie ein.

Fehltage

Sollte Ihr Kind aufgrund von Krankheit oder aus anderen Gründen nicht kommen können, geben Sie uns bitte telefonisch bis 9.00 Uhr Bescheid.

Ferien

(siehe Schließtage)

Ferienbetreuung/ Ferienprogramm

Sie haben die Möglichkeit auch während der Schulferien Ihr Kind in den Hort zu geben.

Wenn Sie die Ferienbetreuung nutzen, zahlen Sie aufgrund der längeren Buchungszeit einen erhöhten Beitrag. Dies wird im Vorfeld vertraglich vereinbart.

In den Ferien wird mit den Kindern ein Programm erarbeitet, z.B. Ausflüge, Aktionen ect. Oft wünschen sich die Kinder aber auch einfach nur freie Zeit zum Spielen.

Das Ferienprogramm wird rechtzeitig vorher bekannt gegeben. Zur besseren Planung bitten wir um verbindliche Anmeldung.

In dieser Zeit benötigt Ihr Kind eine Fahrkarte. Bitte zu Ferienbeginn eine gültige Streifenkarte mitgeben.

Fotos

Im Hort werden Fotos der Kinder gemacht, vorwiegend von Ausflügen und Aktionen. Diese kommen dann in eine Mappe.

Einmal im Jahr besucht uns der Fotograf und macht Gruppen- und Einzelaufnahmen.

Fortbildung

Auch wir Erzieher möchten uns weiterbilden, um auf dem neuesten Stand zu sein. Darauf haben wir sogar Anspruch. Das heißt, dass manche von uns an solchen Tagen nicht im Haus sind.

Es kann auch einmal sein, dass das ganze Team an einer Schulung teilnimmt und wir deshalb die Einrichtung schließen. Dies wird jedoch rechtzeitig bekannt gegeben.

G wie

Garderobe

Der Garderobenplatz Ihres Kindes ist mit seinem Namen versehen. Bitte halten auch Sie Ihr Kind dazu an, die Hausschuhe auf die Schuhablage zu stellen.

Jacken sowie Wechselwäsche und Turnbeutel gehören an den Haken. Hin und wieder sollten Sie die Größe und den Zustand der Hausschuhe und Wechselwäsche kontrollieren.

Gruppen

In unserer Einrichtung gibt es 4 Gruppen mit je max 25 Kindern:

Tigergruppe	Kiga- Gruppe	3-6 Jahre
Elefantengruppe	Kiga- Gruppe	3-6 Jahre
Sonnengruppe	Kiga- Gruppe	3-6 Jahre
Hortis	Hortgruppe	6-10 Jahre

Garten

Für die Kinder ist der Aufenthalt im Garten besonders wichtig, da sie hier ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen können. Deshalb versuchen wir so oft wie möglich raus zu gehen und erweitern dies auch durch Besuche der in der Nähe liegenden Spielplätze.

Im Garten treffen sich auch alle Kinder und können so Kontakte knüpfen und Freundschaften pflegen.

Hortkinder dürfen auch mal ohne Aufsicht in den Garten.

Geburtstag

Am Ende eines Monats feiern wir alle Geburtstage des entsprechenden Monats. Ob der Geburtstag gefeiert werden soll, besprechen Sie bitte im Vorfeld mit der Gruppenleitung.

Gummistiefel

Gummistiefel können im Hort auf dem Stiefelwagen verbleiben.

H wie

Hausschuhe

Die Hausschuhe sollten eine Sohle haben (keine Filzschlappen), geschlossen sein und guten Halt bieten. Bitte denken Sie daran, dass Kinderfüße wachsen.

Hygiene

Um eine gewisse Sauberkeit zu wahren bitten wir Sie, das Gruppenzimmer nicht mit Straßenschuhen zu betreten. Halten auch Sie Ihre Kinder dazu an, die Schmutzfangmatten zu benutzen.

Haftung

Für persönliche Dinge wie Spielzeug, Kleidung, Regenschirme, Fahrzeuge ect. übernehmen wir keine Haftung.

Hausaufgaben

In der Zeit von 11.30 – 15 Uhr (siehe Tagesablauf) bieten wir den Kindern einen ruhigen Arbeitsplatz, um ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Die Hausaufgaben werden (in Absprache mit der Schule) auf Vollständigkeit und Lesbarkeit überprüft.

Wir stehen Ihrem Kind in dieser Zeit unterstützend zur Seite. Uns ist es wichtig, dass Ihr Kind lernt, die Aufgaben selbstständig zu lösen.

Wir geben keine Nachhilfe!

Ihnen als Eltern obliegt die Verantwortung über die endgültige Vollständigkeit der Hausaufgaben. Wir bitten Sie, Ihr Kind nicht während der Hausaufgabensituation abzuholen, da dies auch die anderen Kinder bei der Arbeit stört.

Leseübungen sind zu Hause zu erledigen.

I wie

Informationen

Informiert werden Sie durch Elternbriefe, Aushänge vor der Gruppe oder im Eingangsbereich der Kita. Manchmal werden dringende oder besonders wichtige Mitteilungen am Flip Chart veröffentlicht. Sie als Horteltern bekommen meist Elternbriefe, da viele Kinder bereits alleine nach Hause gehen.

J wie

Jahreskreis

Unsere päd. Arbeit lehnt sich an den Jahreskreis und die damit verbundenen Veränderungen der Natur und immer wiederkehrende Festen an. (Jedes Jahr gibt es ein neues Jahresthema)

K wie

Krankheit

Nur gesunde Kinder können die Kindertagesstätte besuchen!

Bitte geben Sie bei Krankheiten und vor allem bei **ansteckenden** Krankheiten in der Einrichtung sofort Bescheid.

Lassen Sie Ihrem Kind auch genug Zeit, um wieder gesund zu werden. Ein Kind mit Fieber darf die Einrichtung fieberfrei erst nach 24 Stunden; bei Durchfall oder Erbrechen erst nach 48 Stunden wieder besuchen.

Alle ansteckenden Krankheiten, die uns gemeldet werden, müssen per Aushang (anonym) in der Einrichtung bekannt gegeben und dem Gesundheitsamt gemeldet werden. Nach Vorlage eines Attestes kann das Kind wieder die Einrichtung besuchen.

Kleidung/ Schuhe

Im Hort ist bequeme Kleidung erwünscht, die auch ruhig mal schmutzig werden darf. Da wir oft im Garten sind oder ab und zu auch spontane Ausflüge machen, sind Zehensandalen oder Lackschuhe ungeeignet.

Im Sommer bitte an Kopfbedeckung und Sonnenschutz denken.

Kooperation

Kooperationen mit anderen Einrichtungen

- Grundschule am Wald
- Erziehungsberatungsstelle der Caritas
- ISA (Integrationsbezogene Soziale Arbeit) Gemeinde Taufkirchen
- Gesundheitsamt (Zahnprophylaxe)

L wie

Landratsamt

Bitte denken Sie daran, dass Anträge beim Landratsamt manchmal länger brauchen um bearbeitet zu werden. Bitte deshalb, wenn nötig, rechtzeitig stellen.

M wie

Mittagessen

Die Kosten für das Mittagessen betragen 60 Euro* im Monat und werden mit den Hortbeiträgen abgebucht.

Mittagessen findet von 12.30 - 13.15 Uhr und 13.15 – 14.00 Uhr statt.

Die Kinder werden durch unsere eigene Köchin im Haus verköstigt.

In unserer Küche werden Geflügel, Rind und Fisch zubereitet. Auf Schweinefleisch verzichten wir. Außerdem wird auf Ausgewogenheit und eine gesunde Ernährung geachtet.

Der Essensplan wird für eine Woche ausgehängt.

**derzeit*

Medikamente

Wir geben den Kindern **keine** Medikamente! Eine Ausnahme gibt es bei ärztlich attestierten Medikamenten, chronischen Krankheiten und Notfallmedikation. (Eine Einweisung zur Handhabung durch den Arzt ist in diesem Fall nötig)

N

O wie

Offenheit

Wir wollen "dicke Luft" vermeiden, daher wenden Sie sich direkt an uns ,wenn es Probleme oder Beschwerden gibt. Wir praktizieren Beschwerdemanagement. Aber genauso sind wir offen für Anregungen, Wünsche und Feedback.

Öffnungszeiten

Die Kindertagesstätte ist regulär geöffnet von 7 – 17 Uhr (Freitags nur bis 16 Uhr!)

P wie

Parken

Unser Eingang liegt geschützt in einem Fußgängerbereich. D.h. wenn Sie mit dem Auto kommen, können Sie den Parkplatz der Kirche nutzen oder seitlich am Lindenring halten. Den Rest des Weges müssen Sie zu Fuß gehen. Bis vor die Kita zu fahren ist verboten. Ausnahmen haben nur unsere Zulieferer. Der Hintereingang ist ein Notfalltor / Feuerwehrezufahrt und ist ausschließlich dem Personal vorbehalten. Dieses Tor ist frei zu halten.

Praktikanten

Mehrmals im Jahr arbeiten Praktikanten aus verschiedenen Schulen bei uns, um so einen Einblick in die Einrichtung und den Beruf des Erziehers / der Erzieherin zu bekommen. Praktikanten sind an die Schweigepflicht gebunden und keine Ansprechpartner für Anliegen.

Q wie

Qualität

Wir legen Wert auf eine qualitative und ganzheitliche Arbeit mit Ihrem Kind, bei der wir jedoch Ihre Unterstützung benötigen. Wichtig ist uns der regelmäßige Kontakt und ein gutes Verhältnis zu Ihnen. Durch Ihre Informationen können wir eine für Ihr Kind passende Förderung anbieten.

R wie

Rücklaufzettel

Manche Einladungen oder Informationen werden mit Rücklaufzettel an Sie ausgeteilt. Bitte diese bis zu den jeweiligen Fristen in der Gruppe abgeben. Sie erleichtern uns somit unsere Planungen.

S wie

Schublade

Jedes Kind hat eine Eigentumsschublade, um Bastelarbeiten, Bilder, Ersatzstifte ect. aufzubewahren.

Schnuppertag

Bevor Ihr Kind zu uns in den Hort kommt, können wir mit Ihnen einen Schnuppertag vereinbaren ,um uns kennen zu lernen.

Schultasche

Diese wird im Schultaschenregal aufbewahrt. Bitte denken Sie daran, dass Ihr Kind immer das vollständige Arbeitsmaterial (Radiergummi, Spitzer, Stifte,...) dabei hat.

Süßigkeiten

Wir legen Wert auf eine gesunde Ernährung. Deshalb sollen Süßigkeiten, wie Bonbons, Kaugummi, Schokolade, Milchschnitte und ähnliche Lebensmittel nicht mit in den Hort gebracht werden. Ausnahmen sind Geburtstagsfeiern und andere Festlichkeiten.

Schmuck

Wir bitten Sie, Ihrem Kind keinen Schmuck anzulegen. (Unfallgefahr)
Außerdem wird bei Verlust das Schmuckstück nicht ersetzt.

Schließtage

Wir haben max. 30 Schließtage im Jahr. Darin enthalten sind Ferien, Planungstage, Betriebsausflug, Fortbildung ect. Eine Übersicht, wann geschlossen ist, erhalten Sie frühzeitig zum neuen Jahr.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Gleiches gilt für den Elternbeirat.

T wie

Telefonzeiten / Bürozeiten

Montag, Dienstag und Mittwoch 8.00 – 9.00 Uhr und nach Vereinbarung hat die Leitung Bürozeit.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir nicht immer sofort ans Telefon gehen. In der Zeit ab 9.00 Uhr steht die pädagogische Arbeit mit den Kindern im Kindergarten im Vordergrund. Bei Bedarf sprechen Sie auf den Anrufbeantworter, dieser wird regelmäßig abgehört.

Taschentücher

Bitte zu Jahresbeginn eine Großpackung Taschentücher spenden.

Tagesablauf

11.30 – 12.30 Uhr	Hausaufgaben	1. Gruppe
12.30 – 13.15 Uhr	Mittagessen	1.+2. Gruppe
13.15 – 14.00 Uhr	Mittagessen	3. Gruppe
14.00 – 15.00 Uhr	Hausaufgaben	2.+3. Gruppe
15.15 – 15.30 Uhr	Brotzeit	
15.30 – 16.30 Uhr	IFG (Interessen- und Freizeitgestaltung)	
Dazwischen Freispiel / Bastelangebot		

Turnen

Alle 14 Tage wird die Turnhalle an der Grundschule am Wald genutzt.
(bitte an Turnkleidung denken)

U wie

Umfrage

Einmal im Jahr wird eine anonyme Elternumfrage durchgeführt. Dies dient zur Qualitätsicherung unserer pädagogischen Arbeit. Wir bitten Sie, dies als Instrument des Mitwirkens zu nutzen.

Unfälle

Bei Unfällen wird Ihr Kind von der Erzieherin im Hort erstversorgt. Sie werden wenn nötig sofort informiert und kommen baldmöglichst zu Ihrem Kind. Deshalb bitten wir Sie, neben der Festnetz- und Handynummer, auch diverse Notfallnummern in der Kindertagesstätte zu hinterlegen (z.B. von der Arbeitsstelle, Oma, Nachbarin ect; um im absoluten Notfall immer jemanden zu erreichen)

Wichtig bei Unfällen sind auch aktuelle Impfungen und Allergien. Diese werden bei der Aufnahme abgefragt.

Unfallversicherung

Die Kinder sind während des Besuchs im Hort auf dem direkten Hin- und Rückweg sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallkasse versichert.

Urlaub

Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Kind wegen Urlaub oder anderen Umständen länger im Hort fehlt. Dies gibt uns Planungssicherheit und verhindert unnötige Sorgen.

V wie

Verabschieden

Genau wie bei der Begrüßung ist es uns wichtig, dass sich Ihr Kind bei uns verabschiedet. Ebenso möchten wir die abholende Person sehen, um sicher zu gehen, dass das Kind tatsächlich abgeholt ist.

W wie

Wechselwäsche

Es kommt schon mal vor, dass auch Hortkinder Wechselwäsche benötigen. Bitte deshalb eine Tasche mit Kleidung an der Garderobe aufbewahren und immer wieder ergänzen.

Wochenablauf

Montag – Donnerstag

Mittagessen, Hausaufgaben, IFG (Interessen- und Freizeigestaltung), Turnhallennutzung, Freispiel

Freitag

Mittagessen, Freispiel, Geburtstage + Feste, IFG

X

Y

Z wie

Zahnpflege

Einmal im Jahr besucht uns die Zahnärztin vom LAGZ.

Zecken

Bitte suchen Sie Ihr Kind, besonders im Frühjahr und Sommer, nach Zecken ab. Diese gibt es nämlich nicht nur im Wald.

Zeckenentfernungen nehmen wir nicht vor.

Zum Schluss...

... wünschen wir uns eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und einen angenehmen Aufenthalt für Ihr Kind.

Ihr Hortteam

***„Man sollte ein Kind zu dem Menschen heranwachsen lassen,
der es ist und der in ihm steckt.
Denn die `unbekannte´ Person in Jeden von ihnen
ist die Hoffnung der Zukunft“***

Janusz Korczak